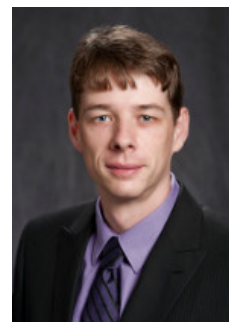


Curriculum vitæ

Dr. rer. nat. Frank Löffler



Post: 1445 South Columbine Street
Baton Rouge, La 70808, USA
Web: <http://www.cct.lsu.edu/~knarf/>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/frank-loeffler>
Email: kontakt@frank-loeffler.de
Telefon Büro: +1 225-578-7437
Mobiltelefon: +1 225-202-1752

Biographische Daten

Geburtstag: 2. August 1976 (Zwickau, Sachsen)
Familienstand: verheiratet, mit Kindern

Berufslaufbahn

- 07/2011 – **Angestellter Wissenschaftler**
Center for Computation and Technology
Louisiana State University, Baton Rouge, USA
- Forschungsprojektmanager (Gravitationsphysik)
 - Technologie- und Softwareentwicklungsberater
 - Hochschullehre in Entwicklung von wissenschaftlicher Software
- 12/2007 – 06/2011 **Postdoktorand**
Center for Computation and Technology
Louisiana State University, Baton Rouge, USA
- Forschungsprojekt über den Zusammenstoß von schwarzen Löchern und Neutronensternen
 - Optimierung der Effektivität von wissenschaftlichen Simulationen auf Höchstleistungsrechnern
- 11/2005 – 11/2007 **Postdoktorand**
SISSA (International School for Advanced Studies), Trieste, Italien
- Forschungsprojekt über den Zusammenstoß von schwarzen Löchern und Neutronensternen

Universitäre Laufbahn

2001 – 2005	Promotion	Max–Planck–Institut für Gravitationsphysik Potsdam
2000 – 2001	Physik Diplom	Friedrich–Schiller–Universität Jena
1996 – 2000	Physikstudium	Technische Universität Chemnitz

Stipendien

2005 – 2007	VESF/EGO Postdoktorandenstipendium
1998 – 2001	Diplomandenförderung der Studienstiftung des deutschen Volkes

Sponsoren

Gabrielle Allen, Peter Diener, Gernot Neugebauer, Luciano Rezzolla, Bernard Schutz, Edward Seidel

Qualifikationen

Leitung von Forschungsprojekten in Gravitationsphysik

- Leitung internationaler Gemeinschaftsprojekte, beispielsweise des “Einstein Toolkit” mit über 100 eingetragenen Wissenschaftlern aus über 70 Forschungsinstituten weltweit
- Beschaffung von Forschungsgeldern
- Planung und Durchführung von internationalen Treffen, sowohl projektintern als auch zur Darstellung der Projekte nach außen
- lokale Betreuung von Studenten

Ausgewählte wissenschaftliche Ergebnisse

- Erstveröffentlichung von simulierten Gravitationswellen, erzeugt durch den Direktzusammenstoß eines Neutronensterns und eines schwarzen Lochs
- Veröffentlichung aller nötigen Werkzeuge (Software) für Simulationen von Neutronensternzusammenstößen, inklusive Anleitungen für das Reproduzieren publizierter Ergebnisse
- Mitarbeit an einer der ersten Veröffentlichungen von dreidimensionalen, relativistischen Simulationen eines kollabierenden Neutronensterns und der damit verbundenen Gravitationsstrahlung
- Entwicklung von neuen, effizienteren Datenstrukturen und Algorithmen, speziell für Anwendungen im Bereich des Hochleistungsrechnens

Erfahrung mit Drittmitteln

- integraler Bestandteil meiner derzeitigen Position
- Summe der Budgets der von mir mitbetreuten Projekte: fast 6 Millionen US-Dollar
- davon etwa \$1 Million als Hauptverantwortlicher
- weitere Projekte für mehr als \$4 Millionen beantragt

Personalbetreuung

- Studentenbetreuung von kleineren Projektarbeiten für Diplomanden, bis hin zu Promotionen in Physik und Informatik.
- große Wertlegung auf eine möglichst interdisziplinäre Arbeitsweise
- Zeugnis des Erfolges dieser Einstellung: zwei Doktoren der Informatik, die kürzlich unsere Gruppe verlassen haben und nun bei Facebook und Intel ihre weitere Karriere verfolgen

Bildungsnahe

- regelmäßige, freiwillige Lehre auf Universitätsniveau
- besondere Wertlegung auf Interaktion selbst während normaler Vorlesungen, aus der Überzeugung heraus, dass dies zu besseren Lernerfolgen führt
- ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter eines Grundschulrobotikteams, Berater eines Sekundar-schulrobotikteams, Richter bei Forschungsausstellungen der Sekundarstufe bis zur Länderebene und gelegentlich als Gast im Astronomieunterricht einer Grundschule
- Schwarzgürtel und zertifizierter Ausbilder in Tang Soo Do Karate

Sprachkenntnisse

- selbst im Ausland täglich praktizierte Muttersprache Deutsch
- flüssige Englischkenntnisse durch langjährigen Wohnsitz in den USA
- im Bedarfsfall wieder auffrischbar: Italienisch durch zweijährigen Aufenthalt in Italien, Russisch durch eine sechsjährige Ausbildung in der Schule und eine Auffrischung bei der Bundeswehr, sowie Französisch und Chinesisch durch Kurse in der Schulzeit und an der Universität